



**Eingangsstatement**  
des Herrn Staatsministers  
**Prof. Dr. Winfried Bausback**  
bei der  
**Berliner Rechtspolitischen Konferenz**  
am 24. November 2016  
in Berlin

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!

*„Unser Staat ist **zuallererst ein freiheitlicher Rechtsstaat**, der die Rechte und Würde seiner Bürger gewährt und sichert.“*

So hat es **Roman Herzog** einmal auf den Punkt gebracht.

Stellen wir uns also die **Frage, ob die Funktionsfähigkeit der Justiz gefährdet ist**, so **kann und darf** es nur eine **Antwort** geben: Das darf **auf keinen Fall** passieren! Da geht es um das Fundament unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung, sozusagen „ans Eingemachte.“

Wir erleben eine Zeit, in der **Sicherheit und Freiheit** - zwei der elementaren Bausteine im Fundament unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung - in ganz besonderer Weise herausgefordert werden.

Da gilt umso mehr: Die Menschen müssen sich auf das Funktionieren unseres **Rechtsstaats verlassen können**. Es darf schon **nicht der Hauch eines Zweifels** an der Funktionsfähigkeit unserer Justiz aufkommen. **Stärke, Konsequenz, Standfestigkeit** - das sind die Gebote der Stunde. **Kein Zurückweichen, keine Beliebigkeit, keine falsch verstandene Toleranz!**

**Anrede!**

**Vier Dinge** sind für die Funktionsfähigkeit der Justiz zentral:

**Ausreichend Personal, angemessene Arbeitsbedingungen, zeitgemäße Strukturen und das passende Werkzeug.**

An diesen **vier Stellschrauben** zu drehen, ist die Politik in besonderer Weise gefordert.

**Tut sie das?**

Als **bayerischer Justizminister** steht es mir gut zu Gesicht, statt mit dem Finger auf andere zu zeigen den Blick erst einmal auf den **eigenen Freistaat** zu richten:

## Personal

### **Ausreichend Personal:**

**Seit 2013** haben wir die bayerische Justiz um **insgesamt 779 neue Stellen** - zuzüglich weiterer Anwärterstellen - verstärkt. Darunter 205 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte.

Zuletzt waren es **260 neue Stellen** im **Nachtragshaushalt 2016** zur **Bewältigung** der Herausforderungen durch den Flüchtlingszustrom.

Hinzu kommen werden im Doppelhaushalt 2017/2018 - vorbehaltlich der Genehmigung durch den Haushaltsgesetzgeber - **noch weitere 292 Stellen** - auch dies zuzüglich weiterer Anwärterstellen. Ein **deutliches Signal!**

Angemessene  
Arbeitsbedingungen

**Angemessene Arbeitsbedingungen:**

Zu einer starken und zukunftsfähigen Justiz gehört eine **moderne Infrastruktur**. Allein seit dem Jahr 2013 haben wir in Bayern **mehr als 390 Mio. EUR** für die bauliche Infrastruktur in die Hand genommen.

Wichtige Projekte wie den **Neubau des Sitzungssaalgebäudes in Nürnberg**, des **Strafjustizentrums** in München oder des neuen **Hochsicherheitsgerichtssaals** in Stadelheim – um nur drei Beispiele zu nennen - können und konnten wir so voranbringen.

Parallel investieren wir allein in diesem Jahr **knapp 45 Mio. EUR**, um unsere Justiz fit für die digitale Welt zu machen.

### **Richtige und wichtige Projekte!**

Zeitgemäße  
Strukturen

#### **Zeitgemäße Strukturen:**

Eine besorgniserregende Entwicklung, die wir derzeit in ganz Deutschland wahrnehmen, ist eine **Welle extremistischer Straftaten** - und zwar **aus allen Richtungen**. Es droht ein **wechselseitiges Aufschaukeln, Spaltung**, ein **Auseinanderdriften** der Gesellschaft. Eine funktionsfähige Justiz muss dem mit den passenden Strukturen entgegen wirken. Und zwar mit aller Macht.

Deshalb richte ich zum Beispiel bei der Generalstaatsanwaltschaft München eine **"Zentralstelle Extremismus"** ein.

Dort werden **erfahrene Spezialkräfte** besonders **bedeutsame, schwierige Verfahren** übernehmen, die **Aus- und Fortbildung** im Bereich Extremismus verbessern und zugleich **zentrale Ansprechpartner** für den Informationsaustausch mit Polizei und Verfassungsschutz sein.

Zu einer funktionsfähigen (Straf-) Justiz gehört auch: Wir müssen das **Internet** noch stärker in den Fokus rücken. Das **„Darknet“** **stärker ausleuchten. Hass, Hetze und extremistischer Propaganda schlagkräftig** entgentreten.



Deshalb werden wir in Bayern unsere **Zentralstelle Cybercrime deutlich personell verstärken** und zugleich ihren **Zuständigkeitsbereich erweitern**.

Das leitet automatisch über zu der vierten und letzten Stellschraube, die ich oben genannt habe:

Das passende  
Werkzeug

### **Das passende Werkzeug**

Um die Funktionsfähigkeit der Justiz zu erhalten, um Straftaten effektiv und wirkungsvoll verfolgen zu können, müssen wir unseren Strafverfolgungsbehörden die **erforderlichen Werkzeuge** an die Hand geben.

Die **Rechtspolitik muss mit der Zeit gehen**.  
Sonst läuft unsere Justiz den Straftätern von  
heute nur noch hinterher.

Deshalb setze ich mich auf rechtspolitischer  
Ebene mit Nachdruck für eine **Ausweitung der  
Verkehrsdatenspeicherung ein** – um nur ein  
Beispiel zu nennen.

Wir brauchen etwa eine Speicherpflicht auch für  
Verkehrsdaten der **E-Mail-Kommunikation** -  
alles andere geht im digitalen Zeitalter an der  
Realität vorbei! Und: die gespeicherten  
Verkehrsdaten müssen auch bei  
**Straftatbeständen** **wie**  
**Terrorismusfinanzierung** **oder**  
**Volksverhetzung** abgerufen werden können!

Schluss

Anrede!

**Ist die Funktionsfähigkeit der Justiz gefährdet?**

Es wird Sie nicht überraschen: Für **Bayern** beantworte ich diese Frage mit einem **klaren Nein**.

Entscheidend ist, dass wir in der **gesamten Bundesrepublik** in unsere **Justiz investieren und sie weiter stärken**: In **personeller** und **infrastruktureller** Hinsicht, aber auch auf **struktureller** und **rechtspolitischer** Ebene.

Beim **letzten Punkt** liegt der Ball in aller Regel im **Spielfeld des Bundes**. Es wäre **wichtig**, wenn der Bundesjustizminister ihn zum Beispiel beim Thema Verkehrsdatenspeicherung **annimmt** und **kluge Pässe** spielt – statt wie so häufig nur zu mauern.